

Zur Person:

Hildegard Fuhrberg

Ich bin 1952 geboren. Seit vielen Jahren lebe und arbeite ich in Hamburg, obwohl ich auf dem Land in Süddeutschland aufgewachsen bin.

Als Mutter und Großmutter kenne ich viele große und kleine Alltagsprobleme aus eigener Erfahrung.

In Süddeutschland lernte ich altes Brauchtum in einer selbstverständlich gelebten Form kennen. Bereits als Kind wurde ich z.B. in die Betreuung Sterbender einbezogen.

Seit 1980 bin ich in Hamburg in eigener Praxis als Heilpraktikerin tätig. Dort habe ich Erfahrung in der Behandlung von gesundheitlichen Problemen gesammelt. Schnell wurden mir die Grenzen der klassischen Naturheilkunde, sowie der analytischen Psychotherapie bewusst. Ich entwickelte deshalb neue, weitergehende Ansätze in der Behandlung von Ratsuchenden.

Ich verfüge nicht nur über eine umfangreiche Behandlungserfahrung. Ich bin auch im Unterrichten und im Leiten von Seminaren und Vorträgen seit vielen Jahren aktiv. Unter anderem habe ich im Hamburger Museum für Völkerkunde und an der Universität Bremen Vorträge gehalten. Zeitweise hatte ich einen Lehrauftrag für Pflanzenheilkunde an der Universität Hamburg, Fachbereich Humanmedizin. Ich habe auch an verschiedenen Hamburger Einrichtungen als Dozentin für Naturheilkunde gearbeitet. Bei bundesweiten Kongressen zum Thema „Dissoziation“ und „Traumatherapie“ war ich als Referentin eingeladen.

Seit 1991 halte ich mit guten Ergebnissen „crash“ Kurse für Frauen in Lebenskrisen ab. „(Ich habe das Seminar „**Willkommen im Leben!**“ entwickelt.)

Meine Erfahrungen in der Praxis wurden erweitert durch Studienaufenthalte in Mexiko, bei den Navajo, USA, in Buriatien, Sibirien und am Oberlauf des Amazonas in Peru. Dort lernte ich unterschiedliche traditionelle schamanische Heilkunde in der Praxis und von innen heraus kennen. In Mexiko wurde ich nach mehrjähriger schamanischer Ausbildung von einer traditionellen einheimischen Heilerin autorisiert zu behandeln und diese Inhalte in Europa zu lehren.

Dies wurde an die Bedingung geknüpft, dass ich die Inhalte in die Kultur Europas hinein übersetzt müsse.

Aus diesem traditionellen, indigenen Wissen habe ich eine Synthese der europäischen Erfahrungsmedizin und den Grundsätzen und Erfahrungen der schamanischen Heilweisen entworfen und in die europäischen Zusammenhänge der täglichen Praxis, hinein übertragen.

Diese Synthese unterrichtet ich am **Seminar con-sens** in Hamburg im Rahmen der Ausbildung „**Mütter-Nacht-im-Labyrinth!**“. In meiner Praxis wird dieses Wissen, frei von exotischen Ballast, schlicht und selbstverständlich umgesetzt.

Pflanzenheilkunde, Geschichtenerzählen und die Ritualkunst sind besondere Aspekte meiner Arbeit in der Praxis.

Der Verein „mitten-im Labyrinth e.V.“ hat mich zum Ehrenmitglied gemacht.

Ich bin Vorstandsmitglied des Vereins „**schamanisches Netzwerk Europa e.V.**“

www.schamanisches-netzwerk.europa.de